

Abteilung Pädagogik bei Beeinträchtigungen der geistigen Entwicklung Bachelor- und Masterarbeiten

Prüfende

Sandra Fischer, Jonathan Klix, Prof. Dr. Imke Niediek, N/N

Themenvorschläge

Wenn Sie Ihre Abschlussarbeit in der Abteilung Pädagogik bei Beeinträchtigungen der geistigen Entwicklung schreiben möchten, bitten wir Sie, ausgehend von den unten beschriebenen Schwerpunkten der Mitarbeitenden eine Themenidee für Ihre Abschlussarbeit zu entwickeln. Um sich mit Ihrer Themenidee für einen Betreuungsplatz zu bewerben, füllen Sie bitte den „Fragebogen Abschlussarbeiten PBGE“ aus, den Sie in der ‚Studiengruppe Sonderpädagogik – GE‘ auf Stud.IP finden. Den Fragebogen laden Sie dann bis zum 01.03.2024 im entsprechenden Abgabeordner in der Studiengruppe hoch. Bitte beachten Sie, dass es auf Grund von begrenzter Kapazität zu Ablehnungen kommen kann. Die Betreuung der Arbeiten wird unter Berücksichtigung der Arbeitsschwerpunkte der Mitarbeitenden und den Studierendenwünschen vergeben.

Zusagen von Betreuungsplätzen

Sie erhalten nach Abgabe des Fragebogens eine zeitnahe Rückmeldung mit einer vorläufigen Zusage oder einer endgültigen Absage. Sollten Sie eine vorläufige Zusage erhalten haben, arbeiten Sie bitte Ihren Themenvorschlag weiter aus und nehmen bis zum 01.05.2024 eine Sprechstunde bei der oder dem entsprechenden Betreuer:in wahr, in der Sie Ihre Überlegungen vorstellen und ausführen. Ausgehend von dem Gespräch entscheidet der oder die Betreuer:in über die endgültige Zusage eines Betreuungsplatzes. Sollten Sie bis zum 01.05.2024 keine Sprechstunde wahrgenommen haben, behalten wir uns vor, die Zusage für Ihren Betreuungsplatz zurückzunehmen und diesen anderweitig zu vergeben.

Begleitveranstaltungen im SoSe 2024

Die Begleitveranstaltung zur Masterarbeit der Abteilung Pädagogik bei Beeinträchtigungen der geistigen Entwicklung wird von Jonathan Klix angeboten. Da die Abteilung im Bachelor keine Begleitveranstaltung anbietet, müssen Sie hier ausgehend von Ihrem Thema eine Begleitveranstaltung der anderen Abteilungen auswählen.

Arbeitsschwerpunkte der Mitarbeitenden

Bitte orientieren Sie sich bei Ihren Betreuungsanfragen an den Schwerpunkten der Mitarbeitenden. Themenvorschläge, die sich an den hier angegebenen Schwerpunkten orientieren, werden in der Verteilung von Betreuungsplätzen bevorzugt:

Imke Niediek

Bachelor

- Theoriearbeiten: Literaturbasierte Analyse eines Leitbegriffs der Fachrichtung, z.B. „geistige Behinderung“, „Inklusion“, „Selbstbestimmung“, „Teilhabe“, Normalisierung“
- Empirische Arbeiten: Fallstudien zu Sozialen Netzwerken unterstützt kommunizierender Personen (nach Blackstone & Hunt) oder Weiterentwicklung von Projekten aus den UK-Seminaren in E.2 und E.3

Master (empirisch)

- Methoden im qualitativen Interview mit Menschen mit so genannter geistiger Behinderung
- Einsatz und Verständlichkeit von grafischen Zeichen (Pictogramme, Bilder, Zeichnungen)
- Talk-in-Interaktion – Gesprächsorganisation im Kontext Unterstützter Kommunikation
- Kulturelle Bildung und Inklusion – biographische Interviews mit Musiklehrkräften (BMBF Projekt ProDiMuk)
- Organisationsentwicklung in Tagesbildungsstätten

Master (theoretisch)

- Bildungstheorie(n) im Kontext so genannter geistiger Behinderung
- Macht in Interaktionssituationen im Kontext so genannter geistiger Behinderung
- Digital Divide und digitale Teilhabe im Kontext so genannter geistiger Behinderung
- Fachdidaktische Fragen im sonderpädagogischen Schwerpunkt geistige Entwicklung (nur mit Co-Betreuung aus dem studierten Unterrichtsfach!)
- Inklusionsorientierte Kulturelle Bildung
- Ableism und geistige Behinderung

Jonathan Klix

- Reflexive Auseinandersetzung mit der Sonderpädagogik und der Fachrichtung Pädagogik bei geistiger Behinderung
- Fragen inklusiver Pädagogik und / oder der Disability Studies in Bezug auf die Pädagogik bei geistiger Behinderung
- Theorie trilemmatischer Inklusion
- Differenztheorien
- Theorien der Behinderung
- Bildungstheoretische Fragen im Kontext geistiger Behinderung und Inklusion
- Auseinandersetzungen mit dem Personenkreisbegriff der Pädagogik bei geistiger Behinderung
- (Diskurs-) Analysen sonderpädagogischer Fachpublikationen
- Literaturreviews sonderpädagogischer Fachpublikationen (z. B. In Bezug auf verwendete Forschungsmethoden)
- Auseinandersetzungen mit Ludwik Flecks wissenschaftstheoretischen Schriften in Bezug auf die Sonderpädagogik als Wissenschaft

Sandra Fischer

- Schüler*innenperspektiven auf gemeinsames Lernen im (inklusive) Unterricht
- Schüler*innenpartizipation
- Didaktische Fragen zieldifferenten Unterrichts
- (Offene) Lernformate im (inklusive) Unterricht
- Inklusive Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Bildungstheoretische Fragen im Kontext sogenannter geistiger Behinderung

N/N (persönliche Beratung ab 01.04.2024)

Bachelor (theoretisch)

- Gesundheit im Kontext sogenannter geistiger Behinderung
- Auseinandersetzung mit Begrifflichkeiten und Konzepten im Kontext Behinderung (z.B. Partizipation, Bildung, Lernen – aber auch mit praxisbezogenen Konzepten im Kontext sogenannter geistiger Behinderung; u.a. persönliche Zukunftsplanung, ProfilPASS in Leichter Sprache, Leichte Sprache

Master (empirisch):

- Partizipative und qualitative Forschung und Forschungsmethoden im Kontext so genannter geistiger Behinderung
- Inklusion und (außer-)schulischer Sport: Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung im Sportverein; inklusive Sportpädagogik, -didaktik: status quo
- Erwachsenenbildung und Inklusion: Evaluation eines Instruments zur Dokumentation von Fähigkeiten der Grundbildung (Fokus: Erwachsene mit sogenannter geistiger Behinderung)
- Beforschung sozialer Praktiken von Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung im Kontext von Numeralität (Alltagsmathematik) und Literalität

Master (theoretisch):

- Inklusion, Lernen und Körper: Verschränkung der Perspektiven von Disability Studies, Lernen und der Kategorie Körper
- Übergänge im Lernverlauf von Erwachsenen mit sogenannter geistiger Behinderung
- (Praxistheoretische Zugänge zu) Erwachsenenbildung im Kontext so genannter geistiger Behinderung: inklusive Erwachsenenbildung, Grundbildung, Digitalität und Erwachsene mit sogenannter geistiger Behinderung